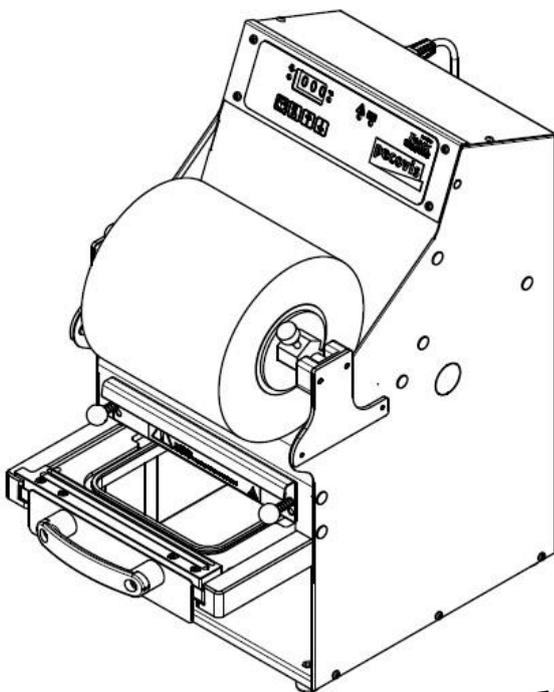
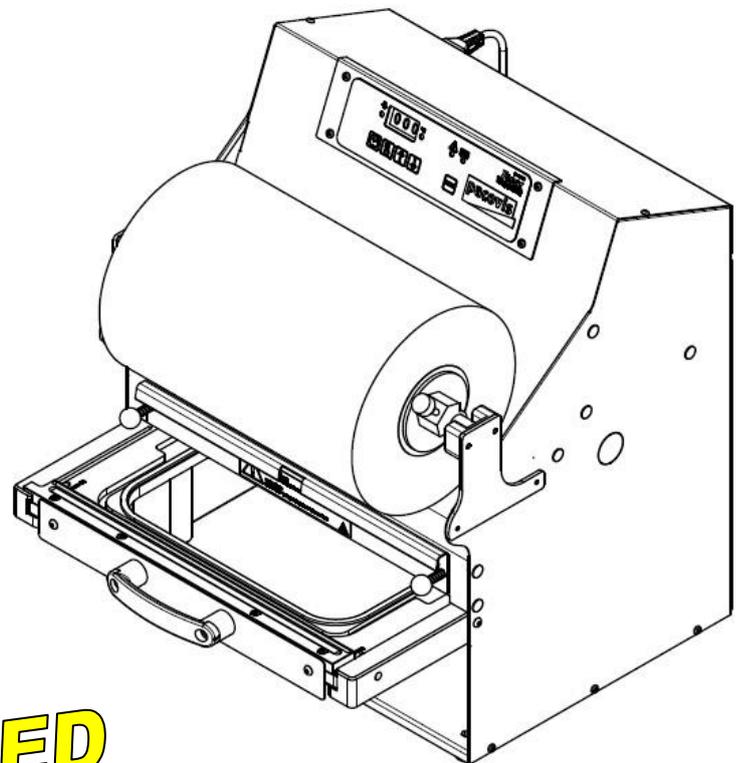


HALBAUTOMATISCHE HEISSSIEGELGERÄTE

Mod. TSS102-R
Item number: 18360



Mod. TSS105-R
Item number: 21379



PATENTED

MADE IN ITALY
JPACK
Packaging Machines

pacovis

– Via G.Carminati – Località Brembilla - 24012 Val Brembilla (BG) – Italy –
Ph. +39 035/4521184 Fax. +39 035/4528260
Website: www.jpac.it Email: info@jpac.it



VORWORT

JPack S.r.l. dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und freut sich, Sie im großen Kreis seiner Kunden begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass der Einsatz dieser Maschine Sie vollständig zufrieden stellt.

Dieses Handbuch kann für die Modelle TSS102-R und TSS105-R verwendet werden und wurde entwickelt, um Ihnen die Arbeit an den unterschiedlichen Teilen zu ermöglichen und die verschiedenen Wartungsarbeiten und andere Eingriffe zu veranschaulichen.

Um einen effizienten Betrieb und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir die gewissenhafte Einhaltung der hier vorgeschriebenen Regeln.

**ACHTUNG!**

DIESES HANDBUCH AUFMERKSAM UND VOLLSTÄNDIG DURCHLESEN, BEVOR MAN DAS GERÄT INSTALLIERT.

DIESES HANDBUCH IST EIN INTEGRALER BESTANDTEIL DES PRODUKTS UND MUSS IHM BIS ZUM ABBAU BEILIEGEN.

JPack S.r.l. haftet nicht für direkte oder indirekte Folgen, die sich aus der unsachgemäßen oder nicht konformen Verwendung dieser Publikation ergeben, und behält sich das Recht vor, technische Änderungen an ihren Systemen und diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
HAUPTBESTANDTEILE DER MASCHINE	4
1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN UND HINWEISE	5
1.1. EIGENTUM DER INFORMATIONEN	5
1.2. HINWEISE ZUM LESEN UND VERWENDEN DES HANDBUCHS	5
1.2.1 AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS	5
1.2.2. NACHSCHLAGEN IM HANDBUCH	5
1.2.3. METHODE DER AKTUALISIERUNG BEI ÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE	5
1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN	5
1.4. SICHERHEITSINFORMATIONEN	6
2. INFORMATIONEN ZUR MASCHINE	8
2.1. TECHNISCHE DATEN.....	8
2.2. HINWEISE AN DER MASCHINE.....	8
2.3. MASCHINENKENNZEICHNUNG.....	9
2.4. VORGESEHENE VERWENDUNG	9
2.4.1. BESCHREIBUNG DES ARBEITSZYKLUS	9
2.5. UNBEABSICHTIGTE VERWENDUNG (VERBOTEN).....	10
2.6. HANDHABUNG VON RESTRISIKEN	11
3. TRANSPORT UND LAGERUNG	12
3.1. TRANSPORT UND AUSPACKEN	12
3.2. LAGERUNG	13
3.3. AUFSTELLUNG.....	14
4. INSTALLATION	15
4.1. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	15
4.2. GASANSCHLUSS FÜR GASSPÜLUNG (OPTIONAL siehe Anlage).....	15
4.3. TESTLAUF.....	15
4.4. POSITIONIERUNG DER FOLIE	16
5. VERWENDUNG DER MASCHINE	17
5.1. INBETRIEBNAHME	17
5.2. VOREINSTELLUNGEN	17
5.3. ZYKLUSZÄHLER	17
5.4. BILDSCHIRMALARME UND HINWEISE	18
6. WECHSELN DER FORM	19
6.1. VERWENDUNG DER FESTEN FORM.....	19
6.2. VERWENDUNG DER VERSTELLBAREN FORM.....	19
7. WARTUNG UND REINIGUNG	21
7.1. PLANMÄSSIGE REINIGUNG	21
7.1.1. REINIGUNG DER HEISSSIEGELGRUPPE	21
7.2. AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG.....	22
7.3. SCHALTPLAN	22
8. ABBAU	23
9. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	24

HAUPTBESTANDTEILE DER MASCHINE

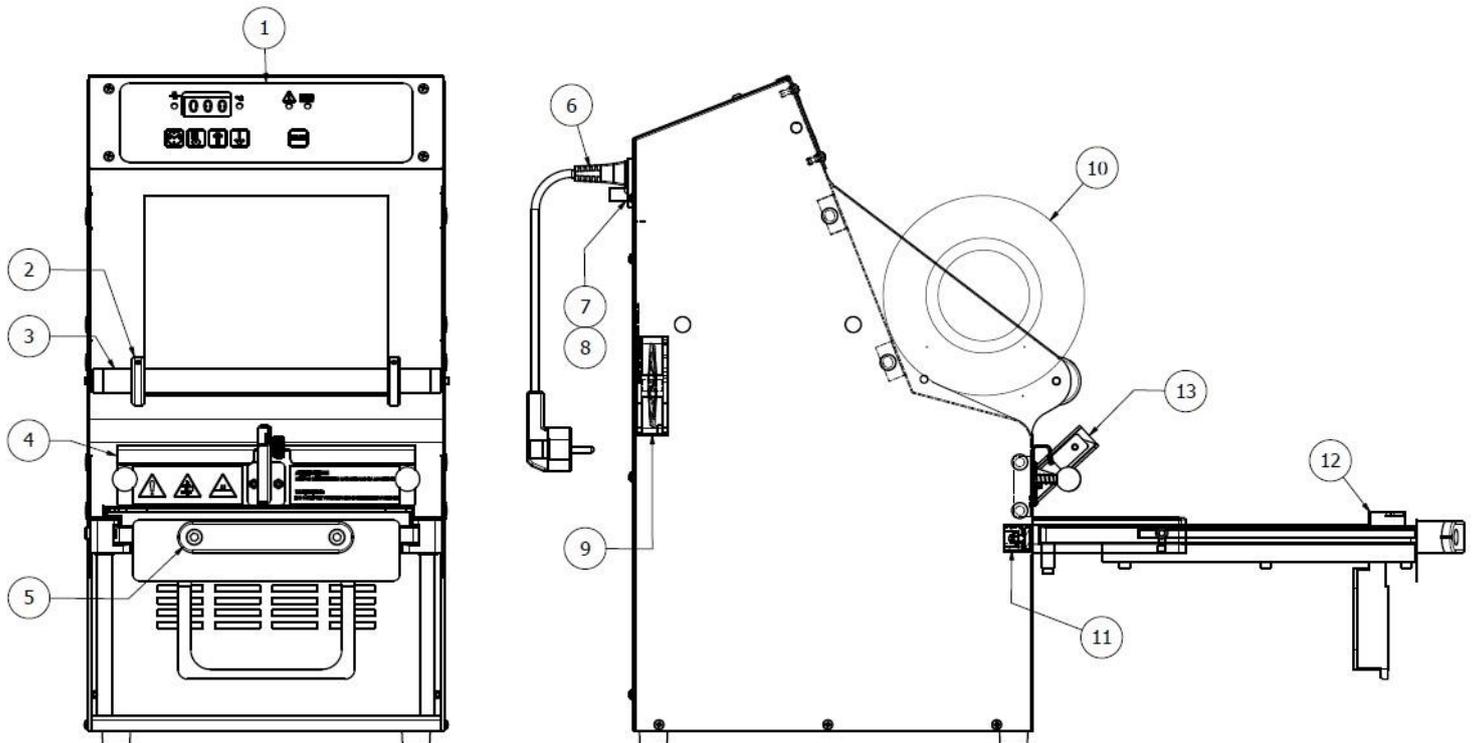


Abb. 1

1. **BEDIENFELD**
2. **RINGE FÜR FOLIENZENTRIERUNG**
3. **FOLIENROLLEN-TRÄGERWALZE**
4. **FOLIENNIEDERHALTER**
5. **ÖFFNUNGSGRIFF FORM**
6. **NETZKABEL**
7. **SICHERUNG**
8. **NETZSTECKDOSE / HAUPTSCHALTER 0/1**
9. **KÜHLUNGSLÜFTER**
10. **FOLIENROLLE**
11. **STANGE MAGNET-MITNEHMER**
12. **FORM SCHALENHALTER**
13. **SCHNEIDEVORRICHTUNGSEINHEIT (OPTIONAL)**

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN UND HINWEISE

1.1. EIGENTUM DER INFORMATIONEN



ACHTUNG!

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT INFORMATIONEN, DEREN EIGENTUM VORBEHALTEN IST. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch teilweise ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von **JPack S.r.l.** **vervielfältigt oder fotokopiert werden.** Die Verwendung dieser Unterlagen ist nur dem Kunden gestattet, dem das Handbuch als Ergänzung des Geräts zur Verfügung gestellt wurde, und nur für die Zwecke der Installation, Verwendung und Wartung des Geräts, auf das sich das Handbuch bezieht.

JPack S.r.l. erklärt, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen mit den technischen und sicherheitstechnischen Daten des Geräts, auf das sich das Handbuch bezieht, übereinstimmen. Der Hersteller haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Sachen oder Haustieren, die durch die Verwendung dieses Dokumentationsmaterials oder des Geräts unter anderen als den vorgesehenen Bedingungen verursacht werden.

1.2. HINWEISE ZUM LESEN UND VERWENDEN DES HANDBUCHS

1.2.1 AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS

- Dieses Handbuch ist integraler Bestandteil der Maschine und muss daher für deren Lebensdauer aufbewahrt oder ggf. an einen anderen Benutzer oder späteren Eigentümer weitergegeben werden.
- Das Handbuch so verwenden, dass der Inhalt weder ganz noch teilweise beschädigt wird.
- Auf gar keinen Fall Teile des Handbuchs entfernen, herausreißen oder umschreiben.
- Stellen Sie sicher, dass eventuell vorgenommene Änderungen in den Text übernommen werden.

1.2.2. NACHSCHLAGEN IM HANDBUCH

Das Nachschlagen in diesem Handbuch wird durch das eingefügte Inhaltsverzeichnis auf den ersten Seiten erleichtert, das Ihnen ermöglicht, das gesuchte Thema sofort zu finden. Die Kapitel sind so strukturiert, dass die Suche nach den gewünschten Informationen erleichtert wird.

1.2.3. METHODE DER AKTUALISIERUNG BEI ÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE

Die Beschreibungen und Abbildungen des vorliegenden Handbuchs können nicht angefochten werden. **JPack S.r.l.** behält sich das Recht vor (unbeschadet der wesentlichen Merkmale), jederzeit Änderungen an den oben genannten Maschinen vorzunehmen, um funktionelle, kommerzielle und ästhetische Verbesserungen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung, frühere Handbücher und Ausgaben zu aktualisieren, außer in Ausnahmefällen.

Mögliche Aktualisierungen des Handbuchs oder Ergänzungen werden als fester Bestandteil des Handbuchs betrachtet.

1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Maschine wird dem Kunden zur Installation übergeben, nachdem alle in der Fabrik vorgesehenen Tests und Abnahmen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften bestanden wurden.

In der Garantiezeit verpflichtet sich **JPack S.r.l.**, Mängel und Defekte zu beseitigen, vorausgesetzt, die Maschine wird ordnungsgemäß und gemäß den Anweisungen ihrer Handbücher verwendet.

Die Garantie gilt für 365 Tage ab Kaufdatum und deckt alle vom Hersteller festgestellten Material- und Verarbeitungsfehler ab.

Reparatur- oder Austauscharbeiten werden normalerweise beim Hersteller ausgeführt, mit Transportkosten oder Personalkosten zulasten des Käufers.

Wenn Reparatur oder Ersatz in den Räumlichkeiten des Käufers durchgeführt werden, kommt letzterer für die Dienstreisekosten und den Arbeitsaufwand auf. Garantieleistungen werden ausschließlich vom Hersteller oder vom autorisierten Fachhändler erbracht. Zum Anspruch auf die Garantieleistungen wird das defekte Teil zur Reparatur oder zum Austausch an den Hersteller oder an den genehmigten Händler geschickt. Die Rücksendung solcher reparierten oder ersetzten Teile gehört zur Erfüllung der Garantieleistungen.

Die Garantie ist ungültig:

- Unsachgemäßer Maschinengebrauch
- Unsachgemäße Montage, unzureichende Stromversorgung, Fahrlässigkeit und Manipulation.
- Aufstellung der Maschine in einer ungeeigneten Umgebung.
- Verwendung durch nicht autorisiertes Personal
- Nichteinhaltung der Wartungsvorschriften.
- Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehöerteilen, die nicht vom Hersteller geliefert oder genehmigt wurden.
- Änderungen an der Maschine ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers.
- Fehlendes Typenschild
- Transportschäden

Verbrauchsmaterialien, Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, Transport durch den Benutzer zum Kundendienstzentrum oder umgekehrt und Arbeitsaufwand sind von der Garantie ausgeschlossen bzw. obliegen dem Käufer.

Eine vollständige Überholung der Maschine nach einem Jahr Gebrauch wird empfohlen. Diese Revision wird vom Hersteller oder autorisierten Händler auf Kosten des Kunden durchgeführt.

Stellen Sie beim Verkauf an Dritte sicher, dass dieses Handbuch mit der Maschine geliefert wird und informieren Sie den Hersteller über die Daten des neuen Eigentümers.

1.4. SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die genaue Risikoanalyse, die vom Hersteller durchgeführt wurde, hat es ermöglicht, die meisten der mit den Einsatzbedingungen der Maschine verbundenen Risiken, die vorhergesehen und vorhersehbar waren, zu beseitigen.

Die vollständige Dokumentation der zu Sicherheitszwecken getroffenen Maßnahmen ist beim Hersteller hinterlegt.

Vor Beginn der Arbeiten muss der Bediener sich mit der Anordnung der Bedienelemente und den Merkmalen der Maschine vertraut machen und dieses Handbuch vollständig gelesen haben.

In jedem Fall ist es die Pflicht des Bedieners und des Personals für Wartung und Reinigung usw. die Unfallverhütungsvorschriften und die geltenden Sicherheitsvorschriften des Landes und des Werkes sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften strikt einzuhalten.

**ACHTUNG!**

BEI EINER MASCHINENSPERRE WÄHREND DER SIEGEL- UND SCHNEIDVORGÄNGE DER FOLIE DRÜCKEN SIE BITTE ZUR WIEDERHERSTELLUNG DES BETRIEBS DIE **RESET-TASTE (S. 17 Abb. 8)**.

SONSTIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Der Benutzer darf keinerlei Demontage von Maschinenteilen vornehmen. Bei Bedarf von außerplanmäßigen Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an JPack S.r.l.
- Die Maschine nicht in explosiven oder brandgefährdeten Umgebungen installieren.
- Die Sicherheitseinrichtungen der Maschine nicht manipulieren, entfernen oder modifizieren; In solchen Fällen lehnt JPack S.r.l. jede Haftung für die Sicherheit der Maschine ab.
- Keine Maschinenteile ändern, um andere Geräte ohne vorherige Genehmigung von JPack S.r.l. anzupassen; im Falle von nicht genehmigten Änderungen haftet das Unternehmen nicht für die Folgen.
- Die Maschine darf nicht im automatischen Betrieb mit abmontierten festen u/o beweglichen Schutzvorrichtungen laufen.
- Öffnen Sie die Sicherungshalter nicht bei eingeschalteter Stromversorgung.
- Nicht auf Schalter und Ventile zugreifen, ohne dazu befugt zu sein.
- Auf bewegte Teile nicht einzugreifen, auch nicht mit Hilfe von Gegenständen oder Werkzeugen.
- Bewegliche Teile dürfen nicht von Hand geölt oder geschmiert werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage sicherstellen, dass die Spannung unterbrochen wurde.
- Die Schlüssel der Schalttafel müssen im Besitz des Wartungstechnikers sein.
- Der Bediener muss die Maschine immer ausschalten, wenn er den Arbeitsplatz verlässt.
- Vor jeder Reinigung oder Inspektion den Netzstecker herausziehen und den Gasanschluss (optional) schließen. Es ist ratsam, die Schublade für den Schalenhalter vor dem Trennen der Stromversorgung herauszuziehen. Eine vollständige Trennung der Stromversorgung ist nur bei gezogenem NETZSTECKER gewährleistet.
- Es ist absolut verboten, die Maschine ohne aktive Schutzvorrichtungen zu benutzen.

**ACHTUNG!**

Es ist in jedem Fall die Pflicht des Bedieners, des Wartungspersonals, des Reinigungspersonals usw., sowohl die Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften, die im Land und bei der Inbetriebnahme gelten, als auch die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, Warnhinweise und allgemeinen Sicherheitsvorschriften gewissenhaft und vollständig zu befolgen.

Während der Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Maschine mit den entsprechenden Schildern („WARTUNGSSTOPP“, „NICHT IN BETRIEB NEHMEN“ usw.) gekennzeichnet werden. Sicherstellen, dass die Schalter während dieser Vorgänge nicht von unbefugten Personen wieder eingeschaltet werden.

2. INFORMATIONEN ZUR MASCHINE

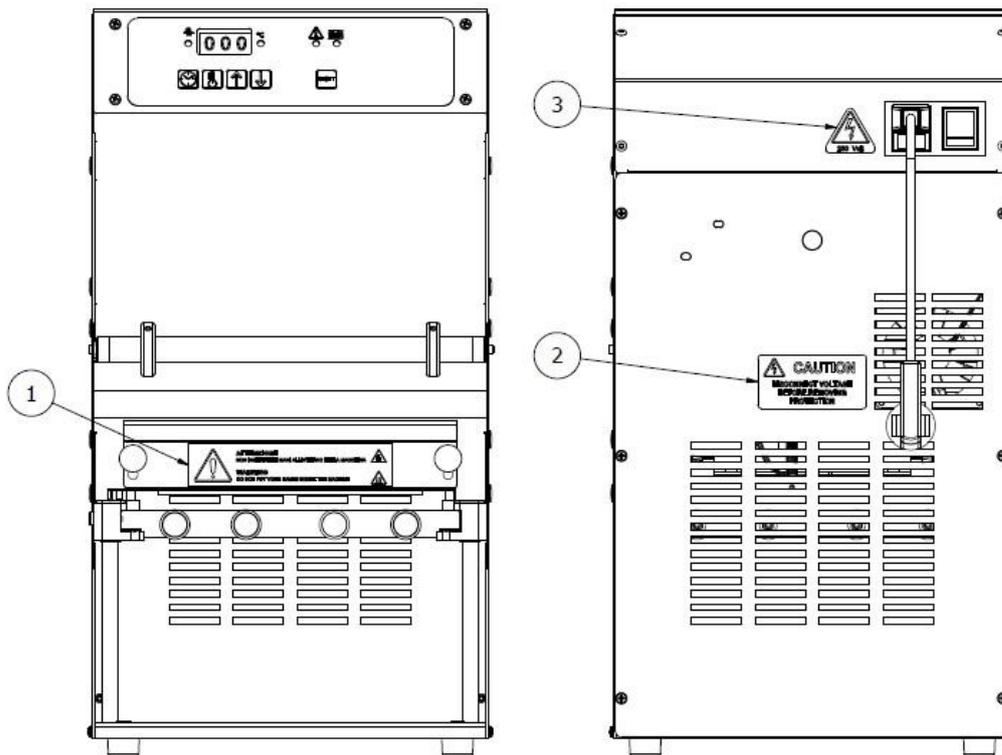
2.1. TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN VON GERÄT, SCHALEN UND ROLLE

	TSS102-R ITEM N. 18360	TSS105-R ITEM N. 21379
Länge	450 mm	490 mm
Breite	295 mm	460 mm
Höhe	555 mm	540 mm
Länge bei ausgezogenem Schalenhalter	800 mm	600 mm
Gesamtgewicht	25 kg	40 kg
Max. Schalengröße	195x260 h 155 mm	370x280 h 155 mm
Max. Größe der Rolle	Ø200mm Breite 210 mm	Ø200mm Breite 380 mm
Von der Maschine ausgehender Luftschall	Unter 70 dBA	Unter 70 dBA
Maximale TEMPERATUR der Siegelplatte	200°	200°
Ungefähre Produktion	3-8 Zyklen/m, entsprechend der Verpackung	3-8 Zyklen/m, entsprechend der Verpackung

Hinweis: Bei den Produktivitätsdaten handelt es sich um rein ungefähre Angaben, die je nach Siegelparametern, Produkttyp, Schalengröße und -tiefe sowie den Fähigkeiten des Bedieners variieren können.

2.2. HINWEISE AN DER MASCHINE



N°	Figura	Descrizione	Posizione
1		PERICOLI NON INTRODURRE LE MANI ALL'INTERNO DELLA MACCHINA	ALL'ESTERNO: LATO DI INGRESSO VASCHETTA E LATO D'USCITA VASCHETTA
2		DISCONNETTERE L'ALIMENTAZIONE ELETTRICA PRIMA DI RIMUOVERE IL CARTER DI PROTEZIONE	ALL'ESTERNO: LATO POSTERIORE DELLA MACCHINA
3		PRESENZA DI TENSIONE ELETTRICA, CAVI E CONNESSIONI IN TENSIONE	ALL'ESTERNO: IN PROSSIMITA' DEI CAVI DI ALIMENTAZIONE MACCHINA

Abb. 2

2.3. MASCHINENKENNZEICHNUNG

Auf der Rückseite jeder Maschine befindet sich ein Typenschild mit der CE-Kennzeichnung, das die wichtigsten technischen Merkmale wie Modell, Seriennummer, Leistung usw. enthält, die dem Hersteller im Falle von Problemen mitgeteilt werden müssen (**Abb. 3**). Stellen Sie sicher, dass das Typenschild immer intakt und an der Maschine befestigt ist. Andernfalls wenden Sie sich an JPack S.r.l., um ein zweites gegen Zahlung des vom Hersteller festgelegten Kaufpreises zu beantragen. Ohne ein Typenschild und dieses Benutzerhandbuch darf die Maschine nicht an Dritte verkauft werden.

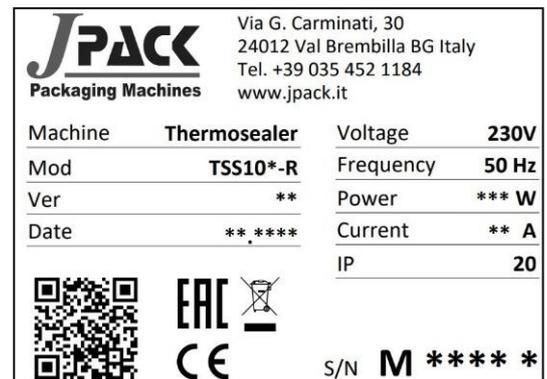


Abb. 3

2.4. VORGESEHENE VERWENDUNG

Die halbautomatischen Heißsiegelgeräte TSS wurden zur Versiegelung von starren vorgeformten Behältern mit Heißsiegelfolie hergestellt. Die Maschine wurde für die Bedürfnisse der Industrie, Supermärkte und dergleichen geschaffen und ist für die Verpackung von Lebensmitteln und Nicht-Lebensmittelprodukten bestimmt, die mit dem Verpackungsmaterial kompatibel ist und die durch den Verarbeitungszyklus der Maschine nicht gefährlich wird. Auf Wunsch kann ein Gasspülungssystem installiert werden.

Die TSS ermöglichen die folgenden Versiegelungsmodi:

- Nur versiegeln
- Gasspülung (optional)

2.4.1. BESCHREIBUNG DES ARBEITSZYKLUS

Der Zyklus verläuft in folgenden Schritten:

1. Manuelle Positionierung der starren vorgeformten Schalen in der Schublade für den Schalenhalter.
2. Manuelles Einlegen der unteren Schublade für den Schalenhalter, die nach Erreichen des Anschlags den Näherungsschalter aktiviert, der den Verpackungszyklus startet.
3. Absenken der Form.
4. Gaseinspeisung (Version mit Gasspülung - optional)
5. Versiegelung mit Folienschnitt.
6. Wiederstellungsphase der oberen Form.
7. Automatische Neupositionierung der Folie auf Magneten.
8. Manuelle Entnahme der Schublade für den Schalenhalter.

Die TSS sind vollständig aus Edelstahl und Aluminium gefertigt. Die Siegelplatte und die Folienschneideeinheit sind im Inneren der Maschine positioniert; sie führen mithilfe eines Elektromotors eine Abwärtsbewegung aus, bei der das Versiegeln und Schneiden der Folie erfolgt. An diesem Punkt kehren die Schneidelemente in die obere Position zurück, die Folie wird automatisch neu positioniert und der Verpackungszyklus ist beendet. Auf dem Display erscheint eine GRÜNE LED (St.5 Abb.8) und das Zyklusende wird akustisch gemeldet. Der Bediener kann dann die Schublade öffnen, die versiegelte Schale entfernen und eine neue einsetzen, um den Verpackungsvorgang zu wiederholen. Die Schublade mit dem unteren Schalenhalter gleitet auf Führungen aus reibungsarmem Material und wird manuell ein- und ausgefahren.

Die TSS bieten die Möglichkeit, mit ein- oder mehrschaligen Formen zu arbeiten, die Form für die Versiegelung ist einfach zu ersetzen und im Inneren der Haube befestigt, während diejenige für die Positionierung der Schalen leicht zugänglich ist.

Das Bedienfeld mit der Platine ist für die bequeme Bedienung im oberen Teil der Maschine positioniert, die Steuerung erfolgt durch einen Mikroprozessor mit neun speicherbaren Programmen, wo die Temperatur der Siegelplatte, die Versiegelungsdauer und die Dauer der Gasinjektion verwaltet werden können.

Optional: Wechseln der Form, Gasspülung.

2.5.UNBEABSICHTIGTE VERWENDUNG (VERBOTEN)

JEDE ANDERE ALS DIE IN ABSCHNITT 2.4 GENANNT VERWENDUNG IST AUSDRÜCKLICH VERBOTEN.



ACHTUNG!

JEDE VERWENDUNG IN ANDEREN BEREICHEN ALS DER LEBENSMITTELVERPACKUNG MUSS DURCH DAS TECHNISCHE BÜRO DER JPACK S.r.l. AUSDRÜCKLICH GENEHMIGT WERDEN.



ACHTUNG!

IM ANWENDUNGSBEREICH UND IN DEN KATEGORIEN DER ANGEgebenEN MATERIALIEN HAFTET FÜR DIE AUSWAHL DER ZU VERPACKENDEN ERZEUGNISSE, DER MISCHEUNGEN DER SCHUTZGASE UND DER BEHÄLTER AUSSCHLIESSLICH DER BETREIBER. DER HERSTELLER DER MASCHINE HAFTET NICHT FÜR DIE NICHTBEACHTUNG DER GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN FÜR DIE ZUBEREITUNG VON ERZEUGNISSEN FÜR DEN MENSCHLICHEN KONSUM UND FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKAUF.



ACHTUNG!

Es ist absolut verboten, folgende Produktarten zu verpacken, um eine dauerhafte Beschädigung der Maschine, sowie Verletzungsgefahr des Bedieners zu vermeiden:

- Entflammables Material.
- Explosivstoffe.
- Behälter mit Gasdruck.
- Mögliche unvorhergesehene Materialien und Produkte, die auf irgendeine Weise für den Benutzer gefährlich werden und Schäden an der Maschine verursachen könnten

Mit den vorgeschriebenen Materialien, den richtigen Temperaturen und den richtigen Gasgemischen geht von der Maschine keine Brandgefahr aus. **Im Falle eines Brandes umgehend die Unterbrechung der Stromversorgung durch Ziehen des Netzsteckers gewährleisten und einen Feuerlöscher des Typs „Pulver“ (NIEMALS WASSER) verwenden.**



ACHTUNG!

Die Unfallschutz- und Sicherheitsvorrichtungen dürfen weder entfernt noch verändert werden. Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine haftet JPack S.r.l. nicht für mögliche Folgen.

2.6.HANDHABUNG VON RESTRISIKEN

Die Verwendung von Heißsiegelgeräten birgt Restrisiken für den Bediener, insbesondere im Hinblick auf die Handhabung der Formen.

Die Restrisiken beziehen sich auf:

- Falsche Art, Behälter zu füllen
- Vorhandensein von heißen Oberflächen
- Vorhandensein von Werkzeugen und scharfen Kanten
- Absteigende und aufsteigende Bewegung der oberen Form
- Staus und/oder Fehler
- Wartungstätigkeiten

Der Schalenladebereich ermöglicht den Zugang zu den Schalen im Inneren der Maschine, wo sich die beweglichen Teile für die Heißsiegelung des Produkts befinden. Dieser Bereich wird durch die vordere Abdeckung und, bei eingesetzter Form, auch durch die Referenzführung geschlossen, um zu verhindern, dass man mit den Händen oder anderem während der Bewegungsphase der beweglichen Teile der Maschine in das Innere gelangt. Das Vorhandensein der Schale verhindert darüber hinaus, dass der Bediener versehentlich oder unabsichtlich mit den Händen in den Arbeitsbereich gelangt. Auf dem vorderen Teil ist ein Aufkleber angebracht, der auf das Verbot hinweist, die Hände in das Innere der Maschine zu führen, um den Kontakt mit heißen Teilen und Klingen zu vermeiden. Der rückseitige Teil der Maschine ist durch die hintere Abdeckung vollständig geschlossen. Die einzigen offenen Bereiche sind kleine Ausnehmungen zur Belüftung und Kühlung der inneren Teile der Maschine. Auf der Rückseite sind Aufkleber angebracht, die auf das Vorhandensein von elektrischer Spannung und die Verpflichtung hinweisen, die Stromversorgung abzuschalten, bevor das Gehäuse entfernt wird.

Bei Maschinenausfällen sind die Ausrüstung und die Teile, aus denen sie besteht, am kritischsten. Am kritischsten sind mögliche Probleme, die mit der Klemmung des Heißsiegelgeräts zusammenhängen, bei denen es selbst mit den notwendigen Einschränkungen möglich ist, mit den Arbeitsteilen der Ausrüstung in Kontakt zu kommen.

JPack empfiehlt, den Zustand der Ausrüstung vor dem Gebrauch und während des Gebrauchs ständig zu überprüfen. Im Falle eines negativen Ergebnisses der Überprüfung empfiehlt JPack, nur mit nicht elektrisch betriebener Maschine zu arbeiten und sich so schnell wie möglich mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung zu setzen.

Während der Inbetriebnahme und/oder Instandhaltungsarbeiten kann es notwendig sein, an beweglichen Teilen zu arbeiten, insbesondere während der Instandhaltungsphasen, in denen mit nicht aktiven Schutzeinrichtungen gearbeitet werden kann.

Die Person, die diese Art der Wartung durchführt, muss speziell geschult und mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung, wie z.B. Schutzhandschuhe gegen Schnitt- und Verbrennungsgefahr, ausgestattet sein.

3. TRANSPORT UND LAGERUNG



ACHTUNG!

Alle Bewegungsvorgänge der Maschine müssen von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

3.1. TRANSPORT UND AUSPACKEN

Die Hinweise in diesem Abschnitt sind beim Transport des Gerätes zu beachten, insbesondere in den folgenden möglichen Situationen:

- Lagerung des Geräts.
- Erste Installation des Geräts.
- Standortwechsel des Geräts.

Außer in besonderen Fällen wird die Maschine komplett montiert und auf einer Palette oder in einer Kiste verpackt geliefert. Der Transport über große Entfernungen mit dem Lkw oder anderen Mitteln muss unter normalen Lieferbedingungen erfolgen, d.h. mit verpacktem und stabil an der Ladeplattform befestigtem Gerät. Die Maschine wird unter der Verantwortung des Spediteurs und des Betreibers transportiert. Im Falle eines Unfalls oder verspäteter Lieferung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Für die Bewegung über kurze Strecken kann die verpackte Verpackungsmaschine mit einem Gabelstapler oder ähnlichen Mitteln angehoben und verlagert werden (Abb. 4).

Da die Maschine keine speziellen Anschlagpunkte besitzt, kann sie nur am unteren Teil des Gehäuses gehoben werden (Abb. 4).

Beim Transport und der Positionierung der Maschine wird empfohlen, sehr vorsichtig vorzugehen. Niemals die Maschine auf den Kopf stellen oder kippen, um Schäden zu vermeiden.



ACHTUNG!

Den Zustand durch Sichtkontrolle im Inneren überprüfen. Verformungen der sichtbaren Teile deuten auf Stöße während des Transports hin, die den normalen Betrieb beeinträchtigen können. Prüfen Sie insbesondere den einwandfreien Zustand der folgenden Teile:

- Äußere Maschinenelemente.
- Elektrische Kabel.

Für während des Transports aufgetretene Schäden ist der Transporteur verantwortlich; diese müssen JPack S.r.l. unverzüglich gemeldet werden.

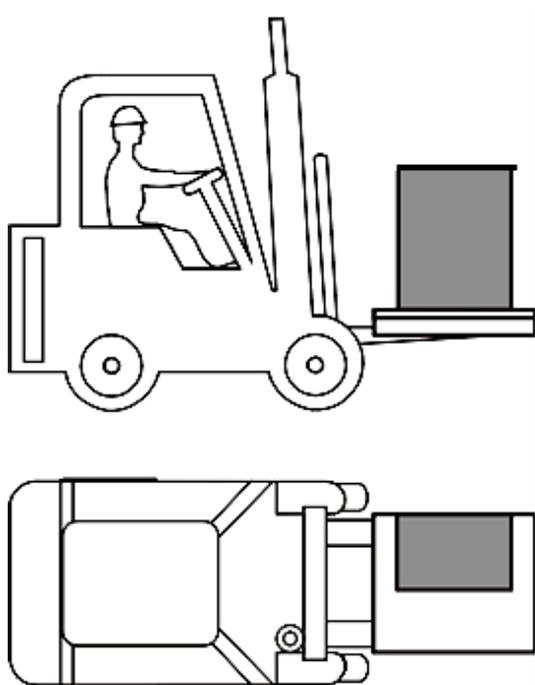


Abb. 4

3.2. LAGERUNG

Die Angaben aus diesem Abschnitt müssen während der selbst zeitweiligen Lagerung der Maschine beachtet werden.

LAGERUNGSMERKMALE

- Temperaturbereich: -15 °C - +55 °C.
- Zulässiger Feuchtigkeitsbereich: 30 - 90 %.
- Angemessene natürliche und/oder künstliche Beleuchtung.
- Angemessener Schutz vor Witterungseinflüssen.
- Ausreichend Platz, um Hebe- und Transportvorgänge sicher und einfach auszuführen.
- Horizontale Ladefläche mit Tragfähigkeit, die das Gewicht des Gerätes übersteigt.

3.3. AUFSTELLUNG

Abgesehen von den Gesamtabmessungen des Geräts, die im Folgenden angegeben werden, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt werden:

- In der Nähe des Aufstellungsortes müssen Energieversorgungsquellen in Übereinstimmung mit den Maschinendaten verfügbar sein.
- Der Bediener muss das Gerät ungehindert benutzen können. Die seitlichen Abstände zur nächsten Wand oder zum nächsten Gegenstand müssen für eine angemessene Kühlung des Gerätes wie in Abb. 5 dargestellt eingehalten werden.

MINIMALE INSTALLATIONSABSTÄNDE

Stellen Sie sicher, dass genügend Raum für eine leichte Nutzung und Wartung vorhanden ist.

Positionieren Sie die Maschine an einem dafür bestimmten Ort, frei von Feuchtigkeit, entflammarem Material, Gas oder Explosivstoffen.

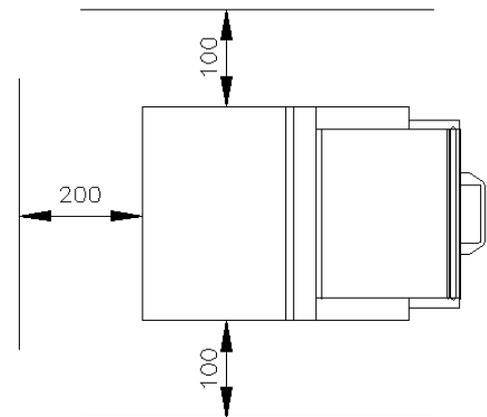


Abb. 5

LA POSIZIONE DI LAVORO è QUELLA INDICATA IN FIGURA
ALLA MACCHINA DEVE ESSERE ADDETTO UN SOLO OPERATORE

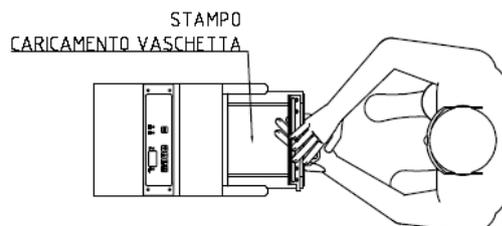
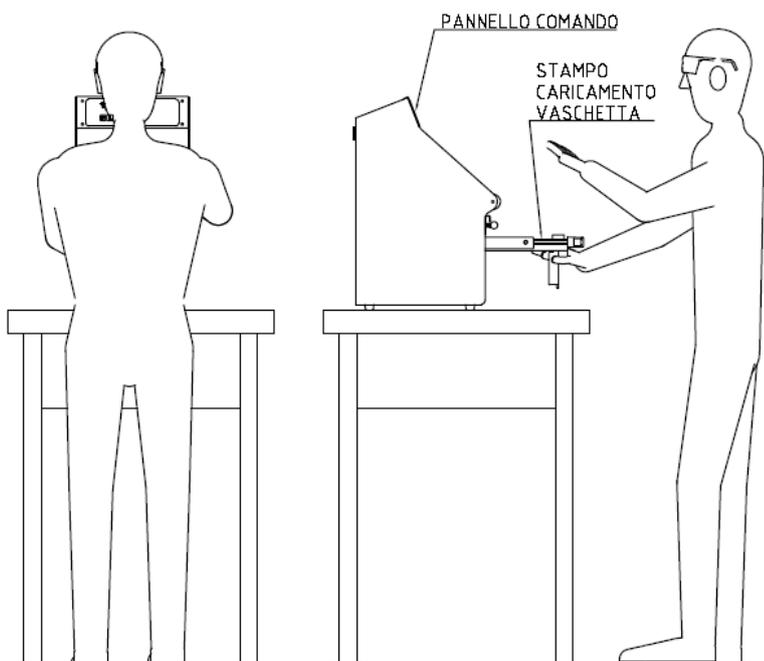


Abb. 6



ACHTUNG!

DER BEDIENER IST NUR FÜR DEN BE- / ENTLADE- UND ARBEITSBEREICH (VORDERSEITE DER MASCHINE Abb. 6) VERANTWORTLICH. ER MUSS DIESEN BEREICH OHNE EINSCHRÄNKUNGEN ODER HINDERNISSE KONTROLLIEREN UND DEN ZUTRITT VON UNBEFUGTEN MITARBEITERN VERHINDERN

4. INSTALLATION

**ACHTUNG!****Alle Installationsvorgänge müssen von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.**

4.1. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Sämtliche Maßnahmen zum Anschluss an das Stromnetz müssen mit der Maschine ohne Spannung durchgeführt werden.

Der Anschluss der Maschine an die Stromversorgung und die Schutzvorrichtung an der Netzsteckdose muss unter Einhaltung der im Land des Benutzers geltenden Vorschriften erfolgen. Überprüfen Sie, ob Netzfrequenz und -spannung der Maschine (siehe Typenschild an der Maschine) mit den Stromnetzwerten übereinstimmen.

1. Installieren Sie vor dem Stromversorgungskreis der Maschine eine automatische Schutzvorrichtung mit einem Ausschaltvermögen, das höher ist als der in der Tabelle angegebene Wert des maximalen Kurzschlussstroms I_{cc} .
2. Eine Steckdose mit Phase + Neutralleiter + Erdleiter bereitstellen, geeignet für den angegebenen Typen und mit vorgeschaltetem Schutz.
3. Vergewissern Sie sich vor dem elektrischen Anschluss, dass sich der Hauptschalter der Maschine in Stellung O (Aus) befindet.
4. Den Stecker in die Steckdose einstecken.

	TSS102-R ITEM N. 18360	TSS105-R ITEM N. 21379
Nennspannung	230 V	230 V
Frequenz	50 Hz	50 Hz
Max. Leistung	750 W	1500 W
Sicherung an der Steckdose	6,3A zeitverzögert	10 A zeitverzögert

Die Maschine ist mit einem elektrischen Kabel und einem zweipoligen Stecker ausgestattet, der in die Wandsteckdose gesteckt wird.

Keine Mehrfachsteckdosen verwenden

**ACHTUNG!****DIE ERDUNG IST GESETZLICH VORGESCHRIEBEN!**

4.2. GASANSCHLUSS FÜR GASSPÜLUNG (OPTIONAL siehe Anlage)

4.3. TESTLAUF

Bevor man mit dem normalen und dauernden Gebrauch des Geräts beginnt, die einwandfreie Funktion des Geräts überprüfen, indem mindestens zehn Verpackungsvorgänge durchgeführt werden.

Wenn während des Tests Probleme auftreten, sich sofort an den Kundendienst von **JPack S.r.l.** wenden. Es ist gefährlich, Abbau-, Reparatur- oder Einstellungsarbeiten jeglicher Art an der Maschine zu unternehmen.

4.4. POSITIONIERUNG DER FOLIE

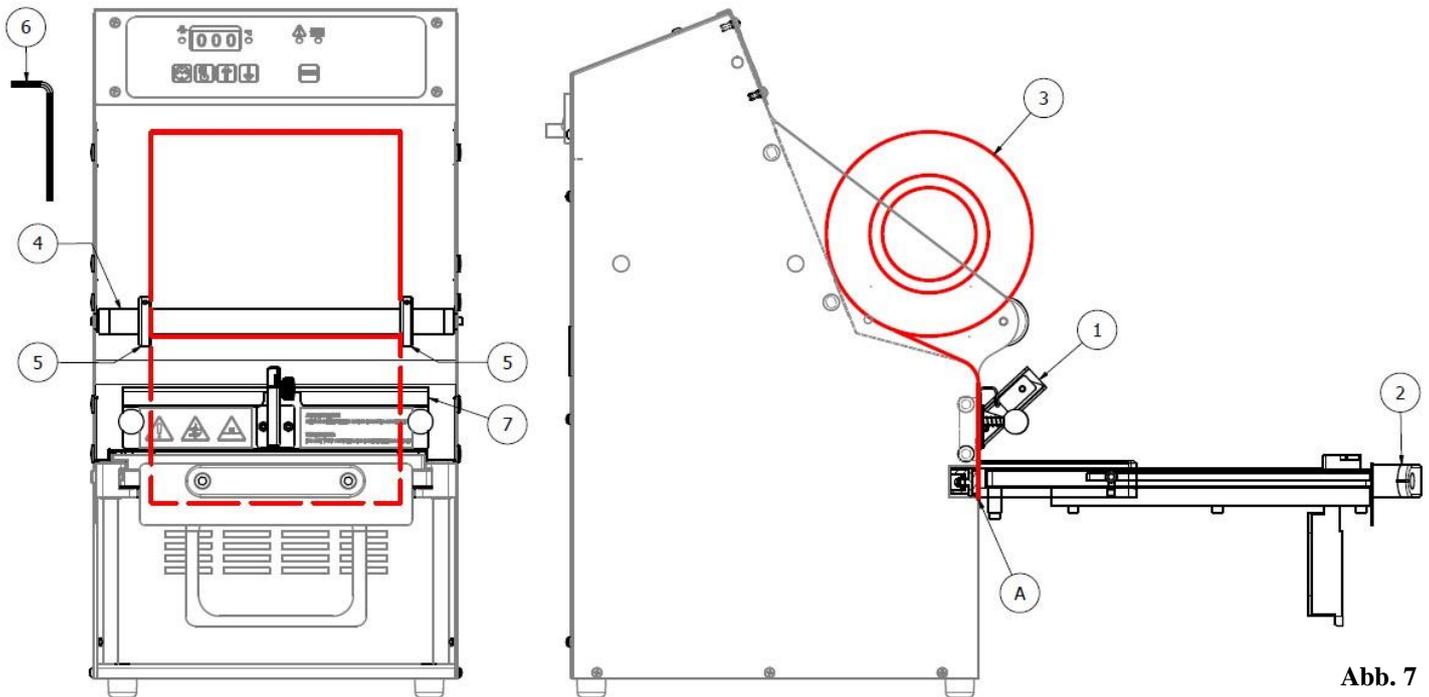


Abb. 7

Beim Positionieren der Folienrolle muss die Stromversorgung abgeschaltet, die Schneidevorrichtung nach außen (St. 1 Abb. 7) gezogen und die Schublade des Schalenhalters (St.2 Abb. 7) herausgezogen werden. Die Folienrolle (St.3 Abb. 7) auf der Walze (St.4 Abb. 7) positionieren und mit den entsprechenden Zentrierringen (St.5 Abb. 7) richtig zentrieren (die Ringe mit dem 3 mm-Sechskantschlüssel (St.6 Abb. 7) festschrauben).

Der Folie muss unter den Folienniederhalter (St. 7, Abb. 7) eingeführt und auf der Höhe des unteren Profils der Magnete (St. A Abb. 7) positioniert werden.

Die Blockierung der Folie zwischen den Magneten und der Schublade für den Schalenhalter ermöglicht durch Ziehen eine automatische Neupositionierung während des Arbeitszyklus.



ACHTUNG!

Hände nicht in die Maschine einführen, wenn sich die Schublade für den Schalenhalter zur Reinigung oder zum Wechseln der Form in der Lade- oder Entladeposition befindet, selbst wenn die Maschine ausgeschaltet ist, da man sich an der internen Klinge schneiden könnte.

Vor der Reinigung im Inneren der Maschine sicherstellen, dass die Stromversorgung abgeschaltet und dass die Siegelplatte vollständig abgekühlt ist.

5. VERWENDUNG DER MASCHINE

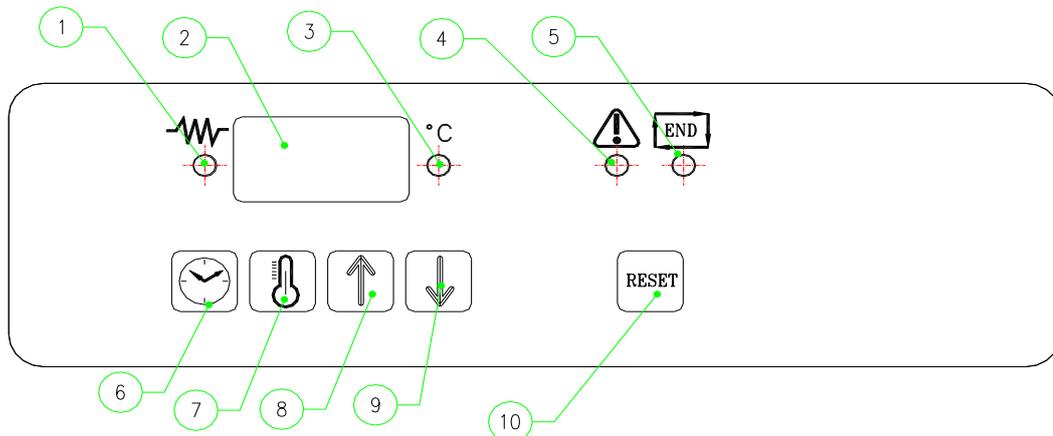


Abb.8

1. LED STROMVERSORGUNG HEIZELEMENT
2. DISPLAY
3. LED SIEGELPLATTE AUF EINGESTELLTER TEMPERATUR
4. ALARM-LED
5. LED ZYKLUS-ENDE
6. ANZEIGETASTE VERSIEGELUNGSDAUER
7. ANZEIGETASTE VERSIEGELUNGSTEMPERATUR
8. TASTE ZUM ERHÖHEN
9. TASTE ZUM VERRINGERN (Anzeige Teilzyklen)
10. RESET-TASTE (Programm-Nr.-Anzeige)

5.1. INBETRIEBNAHME

EINSCHALTEN DER MASCHINE

Den Hauptschalter der Schalttafel (Pos.8 Abb.8) der Schalttafel auf Position 1 stellen, an dieser Stelle erscheint die Nummer des zuletzt gespeicherten Verpackungsprogramms auf dem Kontrolldisplay.

5.2. VOREINSTELLUNGEN

Um die Verarbeitung zu starten, müssen Sie die folgenden Vorbereitungen treffen:

WAHL DER VERPACKUNGSPROGRAMME

Die *halbautomatischen* Heißsiegelgeräte können bis zu neun unterschiedliche Versiegelungsprogramme speichern. Um das Programm auszuwählen, mit dem Sie arbeiten möchten, drücken Sie die RESET-Taste (Pos.10 Abb.8) und auf dem Bildschirm wird das derzeit benutzte Programm angezeigt. Durch gleichzeitiges Drücken der RESET-Taste (Pos.10 Abb.8) und der Taste 8 oder 9 wird der Programmwechsel ausgeführt. Beim Wechsel von einem Versiegelungsprogramm zu einem anderen werden die Zeit- und Temperaturwerte automatisch gespeichert.

VERSIEGELUNGSTEMPERATUR EINSTELLEN

Gleichzeitig die Taste 7 und die Tasten 8 oder 9 drücken, um die Versiegelungstemperatur zu erhöhen oder zu verringern. Die einstellbare Höchsttemperatur beträgt +200 °C.

VERSIEGELUNGSDAUER EINSTELLEN

Gleichzeitig die Taste 6 und die Tasten 8 oder 9 drücken, um die Versiegelungsdauer zu erhöhen oder zu verringern. Die maximale einstellbare Zeitdauer beträgt 5 s.

5.3. ZYKLUSZÄHLER

Die halbautomatischen Heißsiegelgeräte verfügen über einen Zyklenzähler. Es handelt sich um einen Teilzähler, der die Anzahl der vom Einschalten bis zum Ausschalten der Maschine ausgeführten Versiegelungen speichert. Durch Drücken der Taste 9 zeigt das Display die Anzahl der seit dem letzten Einschalten durchgeführten Zyklen an. Die maximale Anzahl der anzeigbaren Zyklen beträgt 999.

Die Zyklen werden bei Ausschalten der Maschine automatisch zurückgesetzt.

5.4. BILDSCHIRMALARME UND HINWEISE



ACHTUNG

1. Auf dem Display erscheint **STA** = Die Maschine wurde mit eingelegter Form eingeschaltet, ziehen Sie die Form heraus, um mit der Arbeit zu beginnen.
2. Auf dem Display erscheint **ALS** und die rote LED leuchtet = Temperaturfühler defekt oder getrennt.
3. Auf dem Display erscheint **HOT** und die rote LED leuchtet = Temperatur außer Kontrolle.



ACHTUNG!

- Die Heißsiegelung kann nicht erfolgen, bevor die Siegelplatte die eingestellte Temperatur erreicht hat (LED Pos.3 eingeschaltet Abb.8). Die Maschine führt den Zyklus nicht aus.
- Wenn der Zyklus durch einen anomalen Zustand unterbrochen wird, wird die LED „Alarm“ aktiviert (LED Pos.4 Abb. 8). Drücken Sie die Reset-Taste (Pos.10 Abb.8), um die Maschine wieder in den normalen Betriebszustand zu versetzen.
- Sobald der Zyklus begonnen hat, wird das Herausziehen der Schublade durch eine mechanische Vorrichtung verhindert.



ACHTUNG!

Wenn Fehlfunktionen beim Einschalten der Maschine auftreten, ist die Sicherung im „SICHERUNGSHALTER“ des Hauptschalters 0/1 auf der Rückseite der Maschine zu überprüfen. Sicherstellen, dass sie intakt und richtig in ihre Aufnahme eingesetzt ist.

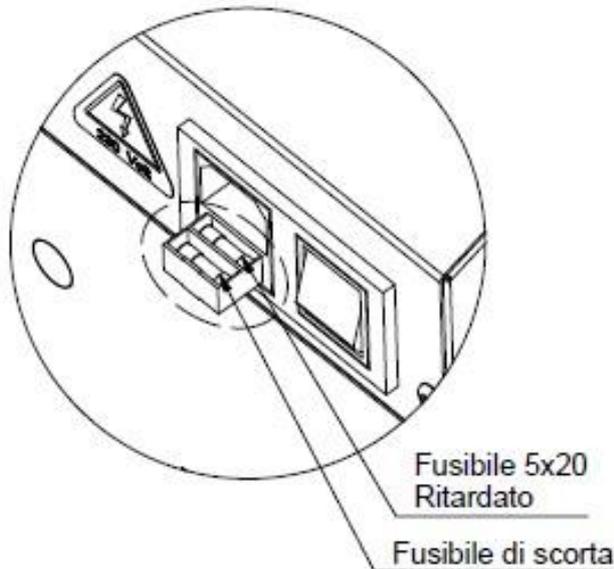


Abb. 8

6. WECHSELN DER FORM



ACHTUNG!

Bevor Sie die Form warten oder wechseln, lesen Sie bitte den Abs. 2 „INFORMATIONEN ZUR MASCHINE“.



ACHTUNG!

Die halbautomatischen Heißsiegelgeräte sind mit einer im oberen Teil der Form integrierten Siegelplatte ausgestattet.

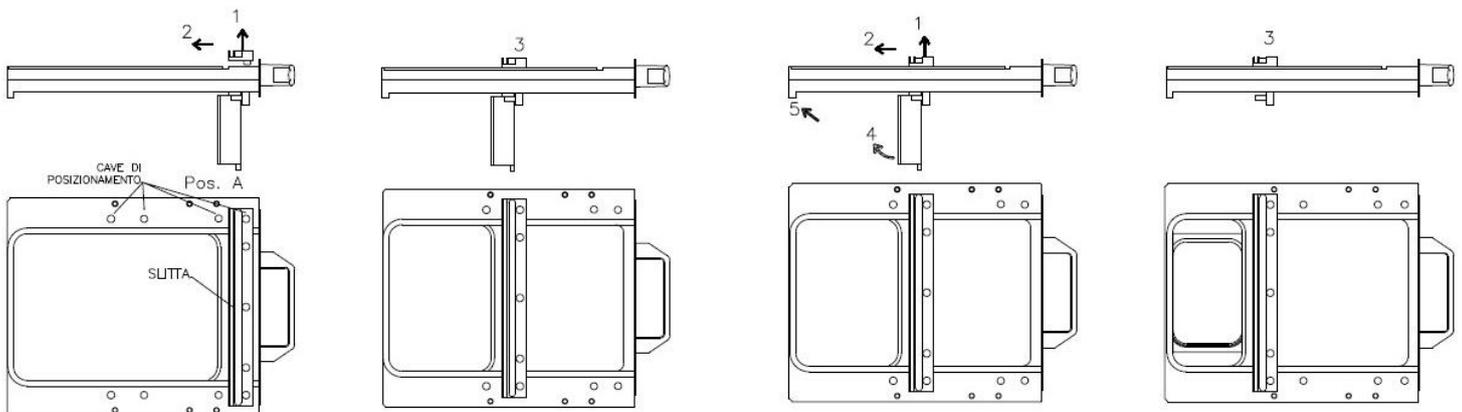
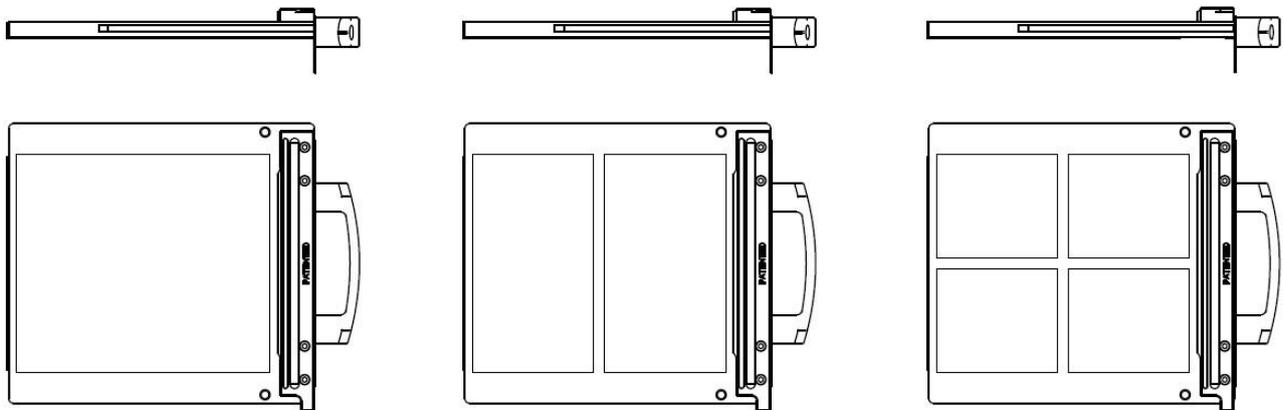
Da sich im oberen Teil der Form scharfe Klingen und Heizplatten befinden, die dem Bediener Schaden zufügen könnten, müssen die Arbeiten mit äußerster Vorsicht durchgeführt werden.

Die Stromversorgung unterbrechen. Schutzhandschuhe gegen Schnittwunden und Verbrennungen tragen.

Zum Wechseln der UNTEREN FORM gehen Sie wie folgt vor:

1. Positionieren Sie die untere Schublade im Außenbereich (Ladeposition).
2. Ziehen Sie die Form aus der Maschine heraus, indem Sie sie die längs der Führungen gleiten lassen und dabei festhalten.
3. Setzen Sie die neue Form ein, indem Sie sie die längs der Führungen gleiten lassen, bis die Ladeposition erreicht ist.

6.1. VERWENDUNG DER FESTEN FORM



ACHTUNG

Für eine sachgemäße Verwendung der verstellbaren Form die untenstehenden Anleitungen befolgen:

HINWEIS Vergewissern Sie sich, dass die zu versiegelnden Schalen mit der mitgelieferten verstellbaren Form kompatibel sind.

- SCHLITTEN HEBEN UND AUS DEN POSITIONIERUNGSKERBEN BEFREIEN (1)
- DEN SCHLITTEN IN RICHTUNG DER GEWÜNSCHTEN POSITION FÜHREN (2)
- DEN SCHLITTEN POSITIONIEREN UND SICHERSTELLEN, DASS ER IN DIE ENTSPRECHENDEN KERBEN EINGEFÜGT IST (3)
- VORGÄNGE 1 UND 2 WIEDERHOLEN, DEN EINSATZ FÜR DIE EINZELDOSIS-FORM DREHEN UND IN DEN ENTSPRECHENDEN HALTER (4; 5) EINFÜGEN (ausgenommen Modell TSS101-R)
- DEN SCHLITTEN POSITIONIEREN UND SICHERSTELLEN, DASS ER IN DIE ENTSPRECHENDEN KERBEN EINGEFÜGT IST (3)

7. WARTUNG UND REINIGUNG

**ACHTUNG!**

Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

Folgende Arbeiten dürfen erst ausgeführt werden, nachdem:

- Der Hauptschalter in die Position „OFF“ gestellt wurde.
- Der Netzstecker der Stromversorgung abgezogen und die Gasversorgung getrennt wurde.
- Genügend lange gewartet wurde, bis die Maschine und vor allem die Siegelplatten in der Form abgekühlt sind.

Um das ordnungsgemäße Funktionieren der Maschine und die Sicherheitsbedingungen zu gewährleisten, wird empfohlen, planmäßige Wartungsarbeiten an der Maschine durchzuführen.

7.1. PLANMÄSSIGE REINIGUNG

Die *halbautomatischen* Heißsiegelgeräte sind in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften mit einem Schutzgrad hergestellt, der sie sehr widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse macht.

Dennoch sollten sie mit äußerster Vorsicht verwendet werden, denn die IP20-Klasse garantiert Schutz gegen Spritzer, aber nicht gegen Wassermengen eines bestimmten Volumens. Die Reinigung muss unter Berücksichtigung dieses Faktors durchgeführt werden. Am Ende eines Arbeitstages eine gründliche Reinigung des Gerätes durchführen. Verwenden Sie ein weiches, mit einem Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch; vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln, die die Maschine und die synthetischen Materialien beschädigen können. Die Maschine häufiger reinigen, wenn sie in staubiger Umgebung verwendet wird. Bevor Sie die Maschine an die Stromversorgung anschließen, entfernen und desinfizieren Sie den äußeren Staub und Schmutz, der sich während des Transports angesammelt hat. Es wird empfohlen, auch die Innenteile zu reinigen. Es ist wichtig, während dieses Vorgangs weiche Tücher zu verwenden, die mit nicht scheuernden oder ätzenden, für Lebensmittel geeigneten Reinigungsmitteln befeuchtet sind. Insbesondere den Einsatz von Benzin, Nitroverdünner, Perchlor, Trichlorethylen usw. vermeiden.

**ACHTUNG!**

NIEMALS WASSER ODER HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLEN VERWENDEN

- Führen Sie bei Bedarf die Reinigung der „Edelstahl“-Struktur mit Produkten durch, die für die angegebenen Materialien geeignet sind.

7.1.1. REINIGUNG DER HEISSIEGELGRUPPE

Um die **UNTERE FORM** zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie die Form für den Schalenhalter heraus (Pos. 12 **Errore. L'origine riferimento non è stata trovata.**).
2. Waschen Sie den entfernten Teil mit Reinigungsmittel.
3. Überprüfen Sie immer, dass alle Dichtungen des Schalenhalters intakt und in der richtigen Position sind.
4. Setzen Sie die Form für den Schalenhalter wieder in der richtigen Position ein.

Um die **OBERE FORM** zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter aus und verstellen Sie ihn in die Position OFF.
2. Die Form für den Schalenhalter und den Magnet-Mitnehmer herausziehen.
3. Das Abkühlen der Siegelplatte abwarten, bevor Sie fortfahren.
4. Nehmen Sie ein feuchtes Tuch und wischen Sie den Schneidabfall ab, achten Sie dabei auf die scharfen Klingen im Inneren der Form.

Schutzhandschuhe gegen Schnittwunden tragen.

7.2. AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG



ACHTUNG!

Der Benutzer darf keine Demontage von Maschinenteilen vornehmen, mit Ausnahme der in Kapitel 6 „Wechseln der Form“ dieses Handbuchs beschriebenen Tätigkeiten. Bei Bedarf von außerplanmäßigen Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an JPack S.r.l.

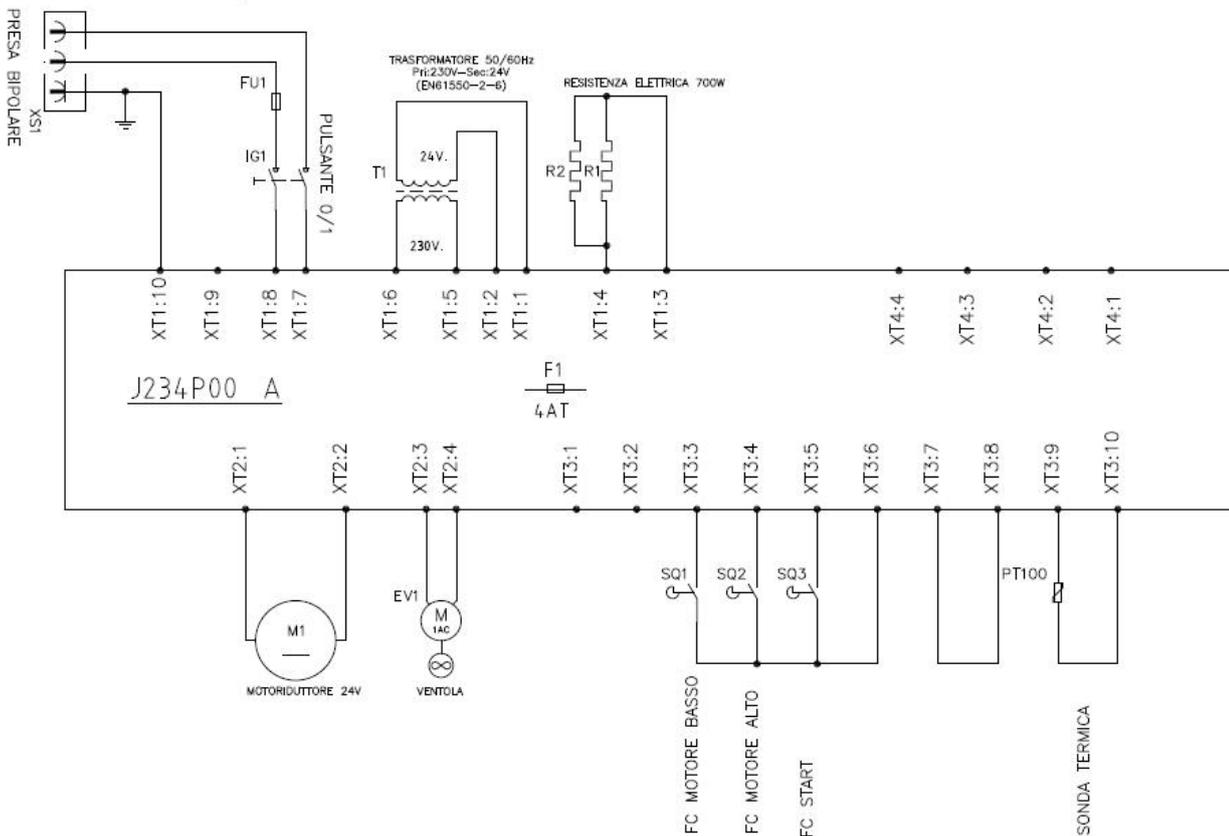
Im Falle einer Störung ist es notwendig, eine außerplanmäßige Wartung durch eine spezialisierte Fachkraft durchzuführen; wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.

Die genaue Identifikation der Hauptbestandteile kann anhand der dieser Unterlagen beigefügten technischen Dokumentation, der Materiallisten der Schaltpläne der Steuerungs- und Kontrollsysteme oder direkt anhand der Etiketten der einzelnen Bauteile erfolgen.

Eine vollständige Überholung der Maschine nach einem Jahr Gebrauch wird empfohlen. Diese Revision wird vom Hersteller oder autorisierten Händler auf Kosten des Kunden durchgeführt.

7.3. SCHALTPLAN

FU1: FUSIBILE RITARDATE SU PRESA BIPOLARE:
-TSS101-102: 6.3A / TSS105: 8A



DEP00014

8. ABBAU



ACHTUNG!

Alle Abbauvorgänge der Maschine müssen von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

AUSSERBETRIEBSETZUNG DES GERÄTS

Sobald die Maschine das Ende der technischen und betrieblichen Lebensdauer erreicht hat, sollte sie außer Betrieb gesetzt werden. Die Außerbetriebsetzung unter Bedingungen, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Maschine nicht mehr erlauben, sollte jedoch die Wiederverwendung der Rohstoffe ermöglichen, aus denen sie zusammengesetzt ist.

Verfahren der Außerbetriebnahme:

- Die Maschine gemäß den Anweisungen im Kapitel „Verwendung der Maschine“ ausschalten.
- Den Stecker aus der Steckdose entfernen.
- Die Gasversorgung unterbrechen.
- Eine Schneidzange nehmen und das Netzkabel bündig mit dem Einlassanschluss in der Maschine abschneiden.
- Die Schublade für den vorderen Schalenhalter mit Klebeband blockieren.

Die Maschine enthält keine gefährlichen Bestandteile oder Stoffe, die besondere Verfahren zur Beseitigung erfordern. Entfernen Sie die verschiedenen Teile, aus denen die Maschine besteht, und trennen Sie sie nach dem Material, aus dem sie hergestellt sind.

Entsorgen Sie die Teile, aus denen die Maschine besteht, gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

9. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Noi / We / Wir / Nous / Nosotros:

J Pack – via G. Carminati, 30 – Località Brembilla, 24012 Val Brembilla (BG) ITALY

- I.** dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto è conforme a quanto prescritto dalle seguenti direttive e successive modifiche:
- U.K.** declare under our exclusive responsibility that the product is in conformity with the requirements prescribed by the following directives and the subsequent amendments:
- D.** erklären unter unserer ausschließlichen Verantwortung, dass das in dieser Erklärung genannte Produkt den Vorschriften der folgenden Richtlinien mit späteren Änderungen entspricht:
- F.** déclarions sous notre exclusive responsabilité que le produit est en conformité avec les prescriptions indiquées par les directives suivantes et leurs modifications successives:
- E.** declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que el producto está conforme con lo dispuesto en las siguientes directivas y sus sucesivas modificaciones:

2006/42/EC	Machinery directive
2014/35/EU	Low voltage directive
2014/30/EU	EMC directive

- I.** E inoltre dichiariamo che sono state applicate le seguenti norme armonizzate:
- U.K.** And furthermore, we declare that the following harmonised standards have been applied:
- D.** Und außerdem bestätigen wir, dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:
- F.** Et en plus, nous déclarions que les normes harmonisées suivantes ont été appliqués:
- E.** Y ademas declaramos que han sido aplicadas las siguientes normas armonizadas:

EN 60204-1 : 2018
EN 61000-3-2 : 2014
EN 61000-3-3: 2016

Die technischen Unterlagen der Konstruktion wurden erstellt von:

Name Salvi Pierbattista
Bei JPack
Ausgestellt in [Ort] Via G. Carminati 30 24012 Val Brembilla (BG) ITALY
Datum 01.09.2021
Name und Position des Unterzeichners [Salvi Pierbattista, Geschäftsführer]



(Unterschrift)

Um das **BESTMÖGLICHE ERGEBNIS** bei der Anwendung unserer Maschinen zu erhalten, das Handbuch sorgfältig durchlesen.



Um ruhig und sicher zu arbeiten, um den einwandfreien Betrieb Ihrer Maschine zu gewährleisten, **ORIGINALERSATZTEILE** verwenden

– Via G.Carminati – Località Brembilla - 24012 Val Brembilla (BG) – Italien –
Tel.: +39 035/4521184 Fax.: +39 035/4528260
Internetseite: www.jpac.it E-Mail: info@jpac.it